

Vergütung

- 2.213,08 € Anwärterbezüge
- Vermögenswirksame Leistung: 6,65 €
- ggf. Familien-/Kinderzuschlag

Perspektiven nach der Ausbildung

Bei entsprechender Leistung während der Ausbildungszeit bestehen gute Chancen auf Übernahme, da den Einstellungen eine Bedarfsplanung zu Grunde liegt. Nach einigen Jahren praktischen Feuerwehrdienstes haben Sie die Möglichkeit, nach einer Prüfung zu einem zehnwöchigen Führungslehrgang am Institut der Feuerwehr NRW in Münster zugelassen zu werden.

Bewährte und qualifizierte Mitarbeiter/innen können außerdem bei Bedarf (nach einem Auswahlverfahren) für die nächsthöhere Laufbahn zugelassen werden. Die Einführungszeit für diesen Dienst dauert 1,5 Jahre und schließt einen Ausbildungsabschnitt bei einer externen Berufsfeuerwehr und die Teilnahme an einem Laufbahnlehrgang am Institut der Feuerwehr NRW in Münster ein, der mit einer Aufstiegsprüfung endet.

Weitere Information:
Institut der Feuerwehr NRW
www.idf.nrw.de

Weitere Informationen über das städtische Ausbildungsplatzangebot, die Einstellungsvoraussetzungen, die Bewerbung und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Internetseite:

www.stadtmg.de/ausbildung

Für weitere Fragen stehen zur Verfügung:

Frau Maria Bihn	02161 25-3045
Herr Thomas Kloeters	02161 25-3046
Frau Doris Pesch	02161 25-3047
Frau Claudia Schulze	02161 25-3034

Gerne können Sie sich auch per Email:

ausbildung@moenchengladbach.de

oder persönlich vor Ort:

Wilhelm-Strauß-Straße 50-52
41236 Mönchengladbach

an uns wenden.

Stadt Mönchengladbach

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Personal, Organisation und IT
41050 Mönchengladbach

Layout: Fachbereich Geoinformation
Bereich Mediengestaltung

Druck: Hausdruckerei

Informationen zum Ausbildungsberuf

Brandmeister/in
als Beamter/Beamtin des
feuerwehrtechnischen Dienstes

Ausbildung  Mönchengladbach



Voraussetzungen

- Erfolgreicher Besuch einer Hauptschule und eine für den Feuerwehrdienst förderliche abgeschlossene Berufsausbildung
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen Mitgliedsstaates der EU
- Volle körperliche Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst
- Führerschein Klasse B mit entsprechender Fahrpraxis
- Bereitschaft, sich für Mitmenschen einzusetzen
- Höchstalter bei Aufnahme der Ausbildung – im Regelfall – 40 Jahre und 6 Monate

Ausbildungsablauf & Ausbildungsdauer

Die Ausbildung beginnt i. d. R. zum 01. Januar und dauert 1,5 Jahre. Ziel ist es, Sie zu einer qualifizierten Einsatzkraft auszubilden, damit Sie grundsätzlich alle anfallenden Einsatzaufgaben übernehmen können:

- Sichern, Bekämpfen und Beseitigen von Gefahrenquellen sowie die Aufklärung über Gefahren und deren Vermeidung
- Hilfeleistung bei Naturkatastrophen
- Bergen, Schützen und Retten von Personen, Tieren und Sachgütern

Auch Sport spielt eine sehr große Rolle, weshalb Sie regelmäßig ein Konditionstraining absolvieren werden.

Die Ausbildung gliedert sich in 4 Ausbildungsabschnitte:

- 5-monatige Grundausbildung an der Feuerwehr-Akademie Niederrhein (F.A.N.) mit folgenden Themen: Lehrgang Gerätewartung, Motor-kettensägeführung, Realbrandausbildung (z.B. gehen Sie in eine Wärmegewöhnungsanlage um sich an die Hitze während eines Einsatzes zu gewöhnen), vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz, Strahlenschutz, Staats- und Verwaltungskunde, ABC-Ausbildung (Umgang mit gefährlichen Stoffen & Gütern), Aufbauausbildung Atemschutzgeräteträger und Maschinist/in für Hilfeleistungs- und Löschfahrzeuge (z.B. erlernen Sie hier auch den Umgang mit einer Drehleiter). Außerdem erwerben Sie in diesem Abschnitt das Sportabzeichen und das Rettungsschwimmabzeichen, jeweils in Bronze.
- 13-wöchige **Rettungssanitäterausbildung** mit theoretischen und praktischen Anteilen in der städtischen Rettungswache sowie in Krankenhäusern. Abschließend ist eine Rettungssanitäterprüfung abzulegen.
- 8,5-monatige berufspraktische Ausbildung: feuerwehrtechnisches Wachpraktikum I + II bei verschiedenen Feuerwachen der Stadt Mönchengladbach incl. Erwerb der Führerscheinklasse C und Zusatzausbildungen nach örtlichem Bedarf, z.B. Maschinenlehrgänge. Der Einsatz findet ausschließlich im Angriffstrupp/Löschzug statt (nicht im Rettungsdienst). Geübt werden Einsätze mit den Schwerpunkten technische Hilfeleistung, Brandeinsatz und Umweltschutzeinsatz.

- Der letzte Monat besteht aus einem Vorbereitungslehrgang auf die Laufbahnprüfung und aus der Ablegung der Laufbahnprüfung, die aus zwei schriftlichen, drei praktischen Prüfungsaufgaben sowie einer mündlichen Prüfung besteht. Der schriftliche Teil erstreckt sich auf die Prüfungsgebiete:
 - Allgemeine Grundlagen
 - Fachbezogene Grundlagen
 - Fahrzeug- und Gerätekunde
 - Einsatzlehre

Weitere Informationen:

www.feuerwehr-mg.de und
www.feuerwehr-akademie-niederrhein.de

Ihre Interessen

- Technik: In der einsatzfreien Zeit werden Sie die Einsatzgeräte und –fahrzeuge warten und einsatzbereit halten.
- Chemie und Biologie: Im Einsatz müssen beispielsweise ausgetretene chemische Gefahrstoffe gemessen und entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden.

Unsere Anforderungen

- Psychische Stabilität bei schwierigen Einsätzen, wie bei der Bergung von Schwerstverletzten oder Toten
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit